

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 9: Theaterbau = Théâtres = Theatres

Rubrik: Mitteilungen aus der Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

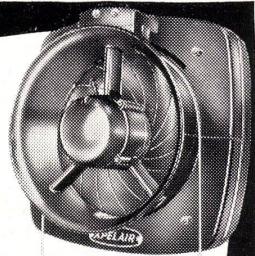
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON FACHLEUTEN
ALS FÜHRENDE
ANERKANNTE!



XPELAIR

MIT IRIS-VERSCHLUSS

In den letzten Jahren weiter vervollkommen ... heute das Beste, was man sich denken kann:

- ▲ Dank Irisverschluss in Ruhestellung vollständige Abdichtung gegen aussen.
- ▲ Vibrationsfreier, ruhig laufender, vollständig gegen Öl- und Fett-dämpfe abgedichteter Spezialmotor mit kleinstem Stromverbrauch.

Hauptverwendungswecke:

- Bei bestehenden Bauten und wo der Platz fehlt einfacher Einbau in Fensterscheiben.
 - Bei Neubauten leichte Montage in Fenster, dünne Wände oder dicke Mauern.
- WICHTIG:**
1. Im Preis inbegripen sind eingebauter Schalter, Irisverschluss und Nylonkordeln zum Ein- und Ausschalten.
 2. Drei formschöne Modelle für 310, 425 und 850 m³/h Förderleistung.

AWAG

SEV-geprüft

37

A. WIDMER AG., ZÜRICH 1 Talacker 35, Tel. (051) 23 03 11

Fenster



Kiefer Zürich

Literaturdienst

Aus der Arbeit des Deutschen Bauzentrums e.V., Abteilung Dokumentationsstelle für Bautechnik, Stuttgart W, Silbergasse 119 A, stehen zur Verfügung und können gegen Unkostenentstättung bezogen werden:

Seilköpfe. Literaturnachweis, 12 Titel, 28.2.1958, Preis 3 DM.

Eigenheime und Eigentumswohnungen. Literaturnachweis, 113 Titel, 13.2.1958, Preis 20 DM.

Sporthallen und Zirkusgebäude. Literaturauswahl, 18 Titel, 20.2.1958, Preis 5 DM. Straßenbeheizung. Literaturnachweis, 7 Titel, 21.2.1958, Preis 2 DM.

Unterwassertunnel. Literaturzusammenstellung, 29 Titel, 21.2.1958, Preis 8 DM.

Notwendigkeit des Kellergeschosses. Literaturangaben, 11 Titel, 27.2.1958, Preis 3 DM.

Rundbauten auf dem Wohnungssektor. Literaturnachweis, 16 Titel, 27.2.1958, Preis 4,50 DM.

Versetzbare Bürotrennwände. Literaturnachweis, 11 Titel, 11.3.1958, Preis 3 DM. Gipshäuser. Literaturnachweis, 12 Titel, 18.3.1958, Preis 3 DM.

Theaterbauten, Opernhäuser, Schauspielhäuser, technische Einrichtungen. Literaturzusammenstellung, 179 Titel, 24.3.1958, Preis 30 DM.

Rathäuser. Literaturnachweis, 41 Titel, 25.3.1958, Preis 9 DM.

Bauselbsthilfe. Literaturnachweis, 31 Titel, 25.3.1958, Preis 6 DM.



Mitteilungen aus der Industrie

Eine «Traumküche» der Novelectric

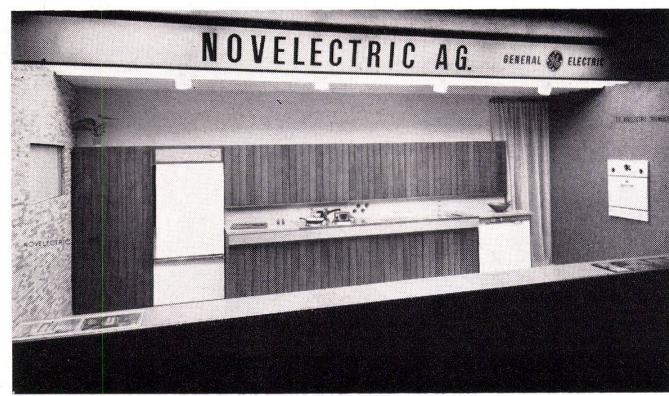
Gegenwärtig zeigt die Novelectric in ihren Schaufenstern an der Claridenstraße eine außerordentlich beachtenswerte Küche. Bemerkenswert ist ganz besonders die geringe Höhe der Schränke, die mit ganz neuartigen Schiebe-Klapptüren ausgerüstet sind. Die Geschirr-Schränke sind auf den Unterbau montiert worden und dieser wiederum ist mit Vollauszügen ausgerüstet. So können auf erstaunlich

kleinem Raum Geschirr, Küchengeräte und Eimer versorgt werden. Die Vorderfront der Auszüge wie auch die Klapptüren sind aus Teakholz fabriziert, welches bekanntlich gegen Feuchtigkeit und Nässe praktisch immun ist. Außerdem räumsparend hat die Novelectric einige ihrer bewährten Haushaltgeräte eingebaut. Die originelle architektonische Lösung und die rationelle Raumeinteilung führen zu einer wirklichen «Traumküche», wie sie sich die Hausfrau von heute und morgen wünschen dürfte.

-nd.

Abb. 1 präsentiert die «Traumküche» der Novelectric völlig geschlossen. Das Idealbild einer modernen Küche zwischen den Arbeitszeiten!

Abb. 2 vermittelt einen Begriff von den großzügigen Raumverhältnissen auf kleinstem Platz. Oben sehen wir fünf Regale in Griffnähe der Hausfrau, unten die sehr tiefen Auszugsschränke für schwerere Geräte. Links neben dem Kühlenschrank ein Besenkasten. Auf knapp 4,5 Meter Länge und 1,8 Meter Höhe ist alles untergebracht, was die Hausfrau zur Führung ihrer Küche benötigt.



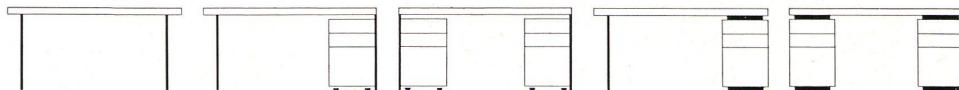
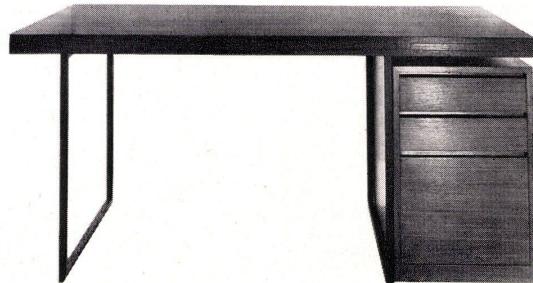
1



2

Der Schreibtisch Mod. wh 106

der sich durch seine klare Linienführung auszeichnet, ist in fünf Typen erhältlich. Das doppelschichtige Tischblatt erlaubt den Einbau von verschiedenen Ausziehtablären auf allen 4 Seiten. Damit werden Abstell- und Schreibflächen von nahezu einem Quadratmeter gewonnen. Diese ersetzen in vielen Fällen einen zweiten Tisch. Ausführung in Palisander, Nußbaum, Ahorn usw.



Hundert Jahre Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., Baden

Die Armaturenfabrik und Metallgießereien Oederlin haben sich aus kleinen Anfängen zum größten schweizerischen Unternehmen dieser Branche entwickelt. Vor hundert Jahren – die Konzessionsurkunde des aargauischen Regierungsrates trägt das Datum des 4. Oktober 1858 – legten die beiden Brüder Karl Joseph und Friedrich Traugott Oederlin den Grundstein der Firma, indem sie am Fuße der «Goldenen Wand» und zugleich am Ufer der Limmat in einer kleinen Fabrik Fischbänder, Pfannen, Backformen und noch zahlreiche andere Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens herstellten, und zwar mit einer Belegschaft von rund vierzig Personen (heute sind es über zwanzigmal mehr).

Bald kamen Wasserhähne dazu. Eine Metallgießerei wurde eingerichtet. Durch

die Erfindung des Patenthahns mit austauschbarem Sitz eroberte man sich von 1886 an auf dem Armaturenmarkt einen dauernden Platz, den man in der Folge mit Heizungs- und Sanitär-Armaturen noch besser zu behaupten in der Lage war.

Langsam wuchs das Unternehmen – durch einige Rückschläge in der Entwicklung nicht ernstlich gehindert – heran undweitete sein Produktionsprogramm aus. Heute umfaßt es alle Armaturen für die industrielle Ausrüstung und die sanitären Installationen, wie Ventile, Hähne, Schieber, Lötfittings und elektrische Klemmen, hande es sich um die zu bändigenden Medien Wasser, Dampf, Luft, Gas oder Elektrizität. Hinzu kommen die zahlreichen Spezialfabriken, insbesondere der Gießereien, für die Flug- und Fahrzeug- oder die Apparate- und Maschinen-Industrie. Die Herstellungsverfahren all dieser Produktsgegenstände umfassen, je nach

ihrer Art und ihrem besonderen Verwendungszweck, den Buntmetall-, Leichtmetall- und Chrom-Nickel-Stahlguß. Seit zwei Jahren kommt noch der Kunststoffguß hinzu, indem man die Kunstarze vom Typ «Araldit» (einer geschützten Marke der Ciba) vergießt und sich die besonderen Vorteile dieses Materials – wie Korrosionsfestigkeit gegen Chemikalien und Durchsichtigkeit – zunutze macht.

Außer den Buntmetallen und ihren verschiedenen Legierungen haben die Leichtmetalle und unter ihnen im besonderen die Elektron-Metalle als Magnesium-Legierungen in der modernen Technik dank ihrem leichten Gewicht, ihrer leichten Bearbeitbarkeit und ihren hohen Festigkeiten eine ausschlaggebende Bedeutung erlangt. Als älteste Magnesiumgießerei der Schweiz kann Oederlin allen Wünschen auf diesem Gebiet entsprechen.

Neben dem Gießen nimmt das Warmpressen von Bunt- und Leichtmetallen einen breiten Platz ein und ausgedehnte mechanische Werkstätten wie Dreherei, Découpage usw. ergänzen die Produktionsmöglichkeiten.

In Anbetracht all dieser vielen Grundmetalle und ihrer zahlreichen Legierungen, die verwendet werden, sowie der dabei in Betracht kommenden verschiedenen Bearbeitungsverfahren, die das reichhaltige Produktionsprogramm durchführen helfen, darf man sagen, daß Oederlin wahrscheinlich eines der vielseitigsten Unternehmen dieser Branche ist und in ihr dank der guten Qualität seiner Erzeugnisse sich eines ausgezeichneten Rufes erfreut.

Eine reichhaltige Festschrift wird anlässlich der Jubiläumsfeier im September erscheinen.

Das thermostatische



Radiatorventil – ein Komfort, der sich selbst bezahlt



Das Danfoss Radiatorventil verfügt (anstelle des üblichen Handrades am Radiator) über einen Einstellgriff, an welchem die gewünschte Raumtemperatur eingestellt wird. Ein mit diesem Ventil verbundener Fühler überwacht dauernd die Raumtemperatur und reguliert mit einer Genauigkeit von $\pm \frac{1}{2}^\circ\text{C}$.

Durch diese automatische Einrichtung gibt der Radiator nur so viel Wärme ab, wie erforderlich ist. Das hat – wie die Erfahrungen beweisen – wesentliche Einsparungen an Heizmaterial zur Folge.

Die thermostatischen Danfoss Radiatorventile sind sehr einfach zu installieren und erfordern keine elektrische Anschlüsse. Sie sind in verschiedenen Ausführungen lieferbar. Die Abbildung zeigt z. B. das Modell, bei dem der Wärmefühler am Ventil angebracht wird. Interessante Details erfahren Sie aus dem Spezialprospekt, den wir Ihnen gerne zustellen.

DARBAND

die elegante Luxusqualität aus feinstem Kammgarn 100% Wolle in seltenen orientalischen Dessins. Ein extra schwerer und wertvoller Teppich zum Preise eines mittleren.

	Detailpreis
als Vorlage	70/140 cm Fr. 62.–
als Bettumrandung	1 x 90/340 cm
	2 x 70/140 cm Fr. 318.–
als Brücke	115/180 cm Fr. 128.–
als Milieu	200/290 cm Fr. 365.–
als Milieu	225/325 cm Fr. 465.–
als Milieu	250/350 cm Fr. 535.–

DARBAND ist im Vergleich so wertvoll wie jeder andere 12/4 Teppich über Fr. 500.– Verkauf. Netto Preise.



HETTINGER AG

BASEL

ZÜRICH

LUGANO

HETTINGER Exklusivitäten sind bessere Qualitäten für das gleiche Geld

Werner Kuster A.G.



Dreispitzstrasse 21, Basel

Telephon 061-34 07 76

theo häberli

vordergasse 14

schaffhausen

tel. 053/5 73 39

von fr. 285.–
bis fr. 1056.–